

Österreichischer AERO-Club Sektion Modellflug
Bundesfachreferat für RC-SF, RC-SL und RC-SK
BFR Dr. Wolfgang Schober
Pulst, Birkenweg 12, 9556 Liebenfels
Tel.: 04215-2450
E-mail: dr.schober@tele2.at

Punkterichterinfo 2014

Geschätzte aktive Punkterichter !

Zu aller erst möchte ich den aktiven Punkterichtern für ihre Tätigkeit im Jahre 2013 Dank und Anerkennung aussprechen. Ich war bei vielen Wettbewerben anwesend oder habe selbst gepunktet und es ist nirgends ein Unmut bei den Piloten aufgetreten – das beste Zeichen für eine korrekte Wertung !

In der Saison 2014 gibt es wieder Neuerungen und Anregungen auf die ich näher eingehen möchte :

1) Gültigkeitsdauer von Punkterichterlizenzen:

Mein Antrag für eine Neuregelung des Punktes 18.5.2 der MSO wurde von der Bundessektion angenommen und ist ab 2014 gültig:

Punkterichterlizenzen gelten ab Ausstellungsdatum 4 Jahre zuzüglich der Zeit bis zum Saisonende !

z.B. der Lehrgang wurde am 20.Mai 2013 besucht
Gültigkeit bis 12/2017

Damit ist leicht feststellbar, ob die Punkterichterlizenz gültig ist, denn es gibt nur 2 Voraussetzungen:

- .) eine aufrechte Mitgliedschaft beim Österr. Aero-Club – Zahlungsabschnitt
- .) eine aufrechte Punkterichterlizenz – Scheckkarte mit Ablaufdatum
12/2014...12/2015...12/2016...

2) MSO RC-SLneu:

Die Wettbewerbsklasse RC-SL wurde um das Jahr 1985 ins Leben gerufen. Seit damals ist die MSO nahezu unverändert geblieben. Die einzige wirklich gravierende Änderung war die Anhebung des Gewichtslimits auf 2 x 25 kg. Es war nun an der Zeit, das Flugprogramm und auch die Rahmenbedingungen zu überarbeiten und an die Erfordernisse der heutigen Zeit anzupassen. Vor allem die erforderliche Ausklinkhöhe ist mit dem Hintergrund des neuen Luftfahrtgesetzes zu reduzieren.

Es wurden sehr viele Änderungsvorschläge erarbeitet, die teilweise auch eine völlige Abkehr vom traditionellen Flugprogramm darstellten. Als Ideenbringer hat sich hier LFR DI Karl Schober besonders ausgezeichnet. Letztendlich ist dann bei der Bundesfachausschusssitzung am 31.August 2013 ein Kompromiss beschlossen worden, der das traditionelle Flugprogramm verändert hat aber keine totale Abkehr von demselben darstellt.

Die wichtigsten Eckpunkte sind:

- .) Es gibt kein Streichergebnis mehr und alle 3 Durchgänge kommen in die Wertung.

- .) Das Segelflugmodell absolviert nur mehr eine Flugfigur (statt bisher zwei), dafür wurde aber ein zusätzlicher Kurvenwechsel in den Landeanflug eingebaut. Damit lässt sich die erforderliche Ausklinkhöhe reduzieren, sodass mit 300 Metern das Auslangen gefunden wird.
- .) Die Flugfigur des Segelflugmodells wechselt bei jedem Durchgang, wobei hier Anleihen bei der Schwesterklasse RC-SF genommen wurden.
- .) Der Schwierigkeitsgrad des Flugprogramms wurde insgesamt geringfügig erhöht und es wurden mehr messbare Komponenten eingebaut.

3) Workshop RC-SLneu:

Im Gegensatz zu den üblichen Punkterichterlehrgängen werden zum Workshop nur amtierende Punkterichter eingeladen. Die von LFR Karl Schober angefertigte Statistik sagt aus, dass von den 71 Punkterichtern der Klassen RC-SF und RC-SL in den vergangenen 3 Jahren nur 21 in SL gepunktet haben und in beiden Klassen zusammen waren es 32. Es sollen deshalb diese 32 zu einem Workshop eingeladen werden, bei dem das Flugprogramm RC-SLneu nicht nur vorgestellt wird, sondern auch durch Diskussionsbeiträge der Teilnehmer intensiv erarbeitet werden muss. An eine praktische Schulung wird bei den altgedienten Punkterichtern nicht gedacht, weshalb auch der frühe Termin gewählt wurde. Es geht hier nur um die richtige Auslegung der (neuen) MSO und nicht um die ohnehin vorhandene Praxis.

Bitte den Termin vormerken:

Wolfgang Schober
Bundesfachreferent